



# Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

4. Quartal.

Sonnabend den 12. December.

Stück 21.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch aufgefordert, die Nachweisungen der im laufenden Jahre bewirkten Baum-Anpflanzungen unfehlbar bis

**zum 28. dieses Monats**

an mich einzureichen.

Merseburg, den 3. December 1857.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

Der Mühlenbesitzer Dehoff in Zöschen beabsichtigt in der ihm gehörigen, an der Luppe gelegenen Wassermühle, an Stelle der vorhandenen Sägemühle, zwei Holländische Graupengänge anzulegen. An dem Gerinne tritt insofern keine Veränderung ein, als beide Gänge durch das die Delmühle treibende Wasserrad in Betrieb gesetzt werden.

Ich bringe dieses Unternehmen in Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur öffentlichen Kenntniß und bemerke, daß Einwendungen gegen dasselbe innerhalb 4 Wochen präclusivischer Frist bei mir angebracht werden können.

Merseburg, den 5. December 1857.

Der königliche Landrath **Weidlich.**

**Bekanntmachung.** Drei Nachwächterstellen, jede mit einem jährlichen Gehalte von 26 Thlr. 15 Sgr. verbunden, sind hier offen und sollen anderweit besetzt werden.

Qualificirte civilversorgungsberechtigte Individuen werden hierdurch aufgefordert, unter Vorlegung ihrer Atteste sich bei uns zu melden.

Merseburg, den 3. December 1857.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.** Es wird jetzt häufig wieder Beschwerde darüber geführt, daß in den Feldern, namentlich auch in den schon bestellten, hauptsächlich aber in dem der Commune gehörigen, vor dem Klausenthore gelegenen Kirscherge. Knochen gesucht resp. gesammelt oder ausgegraben werden. Es ist dies der Bestimmung unter Nr. 8. §. 41. der Feldpolizei-Ordnung vom 1. November 1847 zuwider und machen wir daher auf dieses Verbot mit dem Bemerken aufmerksam, daß jede zu unserer Kenntniß kommende derartige Uebertretung unnachsichtlich nach dem Gesetze bestraft werden wird.

Merseburg, den 8. December 1857.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.** In Folge unstrs Aufrufs vom 28. v. M. sind für die Verunglückten in der Bundesfestung Mainz bis jetzt eingegangen:

1 Thlr. von J. H. H., 1 Thlr. von K. K., 10 Sgr. von J. B., 5 Sgr. von C. G. K.; in Summa 2 Thlr. 15 Sgr. Zur Annahme fernerer Beiträge sind wir recht gern bereit und können dieselben in unserm Secretariate abgegeben werden.

Merseburg, den 10. December 1857.

**Der Magistrat.**



Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in **Agendorf Nr. 18.**

## Auction.

Künftige Mittwoch den 16. December er., von früh 9 Uhr ab, sollen im Auctionslocale, im Gasthose zur alten Post hier, verschiedene Tuche und andere wollene Stoffe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Merseburg, den 1. December 1857.

**Königl. Kreisgericht, I. Abtheilung.**

## Bekanntmachung.

Die hiesige Rathskellerwirthschaft, ingleichen die Nutzung der Rathswaage, soll vom 1. Mai 1858 bis dahin 1864 anderweit meistbietend verpachtet werden.

Zu dem Behufe ist Termin

den 28. December er., Vormittags 10 Uhr, in dem Sessions-Zimmer des hiesigen Rathhauses anberaumt, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Die Pictanten haben sich über ihre Moralität und Vermögens-Verhältnisse im Termine auszuweisen und werden in demselben die näheren Bedingungen bekannt gemacht.

Lauchstädt, den 23. November 1857.

**Der Magistrat.**

## Auction.

Nächste Mittwoch, als den 16. d. Mts., von früh 9 Uhr an, verkaufe ich im Hofe der hiesigen Scharfrichterei:

3 Schreibkommoden, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Wand- und 2 Stuhuhren, wobei eine alterthümliche von Stahl und Messing mit Gehäuse, 1 großen eichenen Auszieh- und andere Tische, Stühle, Bänke, 1 Brief-Fachschrank, 1 Paar gute Terzerole mit Messingläusen, 1 neues Gesangbuch, Näh- und Stricknadeln, viele Knöpfe, Handhaben, Drahtnägeln, Porzellan und Steingut, Körbe, Brenn- und Nutzholz u. dergl. m. Merseburg.

**Rindfleisch, Auct. Comm.**

**Bekanntmachung.**

Die Anlieferung von 700 Schock Schwarzdornen soll im Wege der Licitation in Quantitäten von je 100 Schock an den Mindestfordernden überlassen werden und ist hierzu Termin auf **Dienstag den 22. December c., Vormittags 11 Uhr**, in unserem Termins-Zimmer anberaumt, wozu Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen der Anlieferung im Termine selbst bekannt gemacht werden, auch vorher in unserer Registratur einzusehen oder gegen Erstattung der Copialien abschriftlich von derselben zu erhalten sind.

Dürrenberg, den 5. December 1857.

**Königlich Preussisches Salzamt.****Haus-Verkauf in Körbisdorf.**

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Wohnhaus nebst Scheune und Stätten mit Garten und  $\frac{1}{4}$  Morgen Feld und außerdem noch 3 Morgen steuerfreies Feld, dicht an der Zuckersabrik gelegen, **Mittwoch den 16. December, Nachmittags 3 Uhr, in der Schenke zu Körbisdorf**, meistbietend zu verkaufen.

Es eignet sich besonders für Stellmacher, Schmiede oder Glaser, da in der Nähe der Zuckersabrik keiner dieser Professionisten sich befindet.

**Joh. Gottfr. Löblich.**

Vorstadt Neumarkt Nr. 95. wird Hafer- und Weizenstroh verkauft.

**Bekanntmachung.**

Künftigen Donnerstag als den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in der Wohnung des Ortsrichters Herrn Schlegel zu Neuschau zwei Parzellen Feld an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit ergebenst eingeladen werden.

**Holz-Auction.**

In dem zum Rittergute Wischersdorf bei Dölkau gelegenen Holze sollen Montag den 14. December d. J., früh 10 Uhr, mehrere Eichen, Buchen, Kiefern, Erlen und Linden auf dem Stamme, sowie Stangen und Reistig, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Die näheren Bedingungen werden an Ort und Stelle vor der Auction bekannt gemacht.

**Holz-Auction.**

Montag den 14. December c., Vormittags 9 Uhr, sollen etliche 30 Stück Erlen auf dem Stamme in meinem Garten meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Köpschen, den 9. December 1857.

**Gottfried Jänicke.**

Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Kochstube, Keller u. s. w., ist zu vermieten und zum 1. April f. J. zu beziehen am Rossmarkt Nr. 502.

**Glatte und gestickte Weißwaaren, Spitzen, Blondes, Brüsseler Tüll, Tüllstreifen, Tüllrugen, Taschentücher, Negligehäubchen, Schleier, Kragen und Aermel, Sammetband, gestickten Einsätze und Streifen, Sutfacons, Fanchons, Handschuhe, Herren- und Knabenhemisettes**, empfiehlt in bester Auswahl, zu äußerst billigen und festen Preisen

**C. W. Sellwig,**

Markt und Rossmarkt-Gäße.

Es empfiehlt sein reichhaltiges Korbwaaren-Lager in größter Auswahl von brauner, vergoldeter, versilberter und broncierter Arbeit zu möglichst billigen Preisen

**August Schumpelt in Leipzig,**

Gewölbe an dem Neumarkt Nr. 42. in der Marie.

**Weihnachts-Ausstellung.**

**C. Francke, Burgstraße,**

empfehl in diesem Jahre einem hiesigen und auswärtigen Publikum sein reichhaltiges Lager in **feinen und ordinären**

**Spielwaaren.**



**Gotillon-Orden & Schleifen,**

**sowie Decorationen zu Christbäumen,**

Rippes-Sachen zum Füllen, in den beliebtesten Sorten, sehr geschmackvoll, empfiehlt

**Gustav Lots.**

**Für Hustenleidende und Brustfranke.**

Die von Unterzeichnetem gefertigten und von dem Königl. Präs. Sanitätsrath Hr. Dr. Köhler und Hr. Dr. Kärnbach in Berlin mit entschiedenem Erfolge bei obigen Kranken angewendeten Brustbonbons, wovon der versiegelte mit der Adresse des Fabrikanten und den Attesten obiger Herren bedruckte  $\frac{1}{4}$  Pfd. Beutel 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. kostet, sind fortwährend zu haben in Merseburg bei den Herren **C. Reichmann** und **N. Voigt**, in Lauchstädt bei Hr. **Hülse** und in Schaffstädt bei Hr. **C. Apel.**

**A. Krank.**



**Franz Ilm, Uhrmacher**  
in Merseburg

empfehl eine hübsche Auswahl aller Arten von Uhren unter Zusicherung von Garantie und Billigkeit.

Das Neueste in **Hüten, Hauben, Aufsätzen, Kapuzen** u. s. w. zu den billigsten Preisen empfehle ich ganz ergebenst.

**Emilie Löbnz,**  
Delgrube 334.

Den Empfang meiner sämtlichen **Bäckwaaren** zum bevorstehenden Fest erlaube ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.

**Herrmann Burkhardt.**

**Schöne Seringe**, à Stück 5 und 6 Pf., empfiehlt  
**Herrmann Burkhardt.**

**Bilderbücher & Jugend-Schriften, Reisszeuge, Vorlegeblätter, Tuschkasten,**

**Zeichnen-Utensilien**

sowie alle  
empfehl

die **Papier-Handlung von**  
**Gustav Lots.**

**Caffee!** gebrannt, à Pfund 12 Sgr., 10 Sgr. 8 Pf. und 9 Sgr., empfiehlt

**L. Zimmermann,**  
Neumarkt.



# Weihnachts-Ausstellung



bei

## GUSTAV LOTS,

Burgstraße Nr. 300.,

sehr reichhaltig und gut sortirt

### in allen Galanterie- und Lederwaaren,

mit und ohne Stickerei.

## Weihnachts-Ausstellung.

Auch in diesem Jahre erlaube ich mir einen hohen Adel und ein sehr geehrtes Publikum auf meine in jeder Art vom allerfeinsten bis zum gewöhnlichsten reich ausgestattete **Confituren-Ausstellung** aufmerksam zu machen.

Burgstraße.

**C. Mitsching**, früher Heyne.

Echt Hallescher Honigkuchen, pro 1 Thlr. — 10 Sgr. Rabatt, sowie alle Sorten feine Paquete und kleine Pfeffernüsse.

**C. Mitsching.**

Bestellungen auf Weihnachtsstollen von anerkannt vorzüglichster Güte nimmt auch dies Jahr entgegen

**C. Mitsching.**

**Beutel & Portemonnaies, Brieffaschen, Cigarren-Etuis, Damentaschen** zum Fabrikpreis in größter Auswahl, ebenso **Stambücher, Toiletten, Mappen** und dergl., sowie alle Artikel zum **Schulgebrauch**, empfiehlt

die Papierhandlung von **Gustav Lots**,  
Burgstraße Nr. 300.**Julius Hammer am Markt**

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken in der größten Auswahl Kinder- und Damentaschen in Plüsch und Leder, feine Leder-Kober mit Etuis, Reise-, Jagd-, Courier- und Eisenbahntaschen, Schrootbeutel, Flintenriemen und Pulverhörner, Hutschachteln, Reisekoffer in allen Größen, Schultaschen, Mappen und Ränzchen, Pagen, Kindergürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, Reit-, Fahr- und Kinderpeitschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei und noch viele andere Gegenstände. Bei solider und dauerhafter Arbeit verspreche ich die billigsten Preise.

**Schlittschuhe**

für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne Lederzeug in der größten Auswahl zu äußerst billigen Preisen bei

**Julius Hammer.****WILHELM WÄCHTER,**

am Eingange der Delgrube,

empfiehlt einem geehrten Publikum seine

**Weihnachts-Ausstellung,**

bestehend in Spielwaaren für Knaben und Mädchen, feinen und ordinären lackirten Waaren, besonders sehr schönen gemalten Kaffeebrettern, Fruchtkörbchen u. s. w.

Moderaturlampen in großer Auswahl, und verkaufe solche unter Garantie zu billigen Preisen, Stelllampen in verschiedenen Größen und Facons, Hänge- und Wandlampen u. s. w.

Auch bemerke ich, daß eine Partie emaillirtes Eisenblech-Geschirr in allen Größen wieder vorrätig ist, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel, und empfehle solche einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

**Wilhelm Wächter, Klempnermeister.**

**Julius Beyer**, Fleischermeister, empfiehlt sein wohlbekanntes gutes Ochsenfleisch, à Pfd. 4 Sgr., das schönste Masthammel-Fleisch, dick und fett, à Pfd. 3 Sgr. 6 Pf.

Mehrere Schock Gerstenstroh und 18 Wispel Kartoffeln liegen zu verkaufen bei

**Julius Beyer**,  
Vorstadt Altenburg Nr. 716.

### Weihnachtsausstellung.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Ausstellung Montag als den 14. d. Mts. eröffne, wo ich mich mit allen feinen und ordinären Confecturen, sowie allen Sorten Leb- und Pfefferkuchen und anderen sich zu Geschenken eignenden Gegenständen bestens empfehle.

**A. Kopp**, Conditor.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen Brillen in Gold, Silber, Stahl, mit feinsten Gläsern, Vornetten, Theaterperspective, beste achromatische Fernröhre, Thermometer, Barometer, Reißzeuge in verschiedenen Größen

**F. Dehler**,

Mechanikus und Optikus,  
Burgstraße.

Alle Schreib- und Zeichnen-Materialien, wie auch Schreib- und Zeichnenbücher in großer Auswahl in der Papierhandlung bei

**H. F. Grius**,

gegenüber dem Rathskeller.

Gesangbücher mit und ohne Goldschnitt in fein gepreßten Decken bei

**H. F. Grius**.

Notizbücher mit Pergament und Papier, wie auch Bilderbücher und Farbenkasten, bei

**H. F. Grius**.

### Winter-Handschuhe!

in Buchskin, Leder mit Pelzfutter, Tricot mit Plüschfutter in großer Auswahl, Glacé- und Waschleder-Handschuhe, Hosenträger und Strumpfbänder von Gummi, Schlipse, Knöpf- und Feder-Gravatten in verschiedenen Stoffen, Herren-Chemisettes und Kragen, Herren- und Knaben-Mützen in Tuch und Winterstoff, sowie alle in mein Fach schlagende Artikel, empfehle ich zu billigen Preisen. Alle in mein Fach schlagende **Stücke** werden angenommen und aufs Sauberste angefertigt.

**A. Prall**, Handschuhmacher.

Handschuhe in Glacé und Waschleder werden sauber gewaschen und gefärbt bei

**A. Prall**, Handschuhmacher am Markt.

Inserate für die **Hallesche Zeitung** (Schwetschkescher Verlag) nimmt an die Papierhandlung von

**H. F. Grius**.

Gesangbücher in geschmackvoller Pressung und Vergoldung empfiehlt

**L. Weber**.

### Celler Wachstock,

gelb und weiß, desgl. Wachslichte, empfiehlt

**L. Weber**.

Stickerien werden noch fortwährend angenommen bei

**L. Weber**.

Parfumerien, Toilettenseifen, Eau de Cologne von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichspatz Nr. 4., in Dgd. wie in einzelnen Flaschen zu den billigsten Preisen, empfiehlt

**L. Weber**.

Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Damentaschen und Kober mit u. ohne Necessaires, Poésie-Albums, Attrappen, Christbaumverzierungen, sowie alle Sorten Schreibmaterialien, empfiehlt

**L. Weber**,

vis-à-vis der Domapotheke.

5 starke Viehmägde werden nachgewiesen durch das conc. Vermietungs-Comtoir der Wittwe **Kupfer**.

### Concert-Anzeige.

Sonntag den 13. December, Nachmittags 3 Uhr, Concert auf dem Schießhause. Zur Aufführung kommt: **grand Galopp bravoura von Schulhoff** und **Kunstsin und Liebe, großes Potpourri von Goldschmidt**. **Braun**.

Wenn in einem von mir herum getragenen Schreiben vom Februar e. ein nachtheiliges Urtheil über die Hebamme Koch in Crumpa ausgesprochen worden, so ist dies gegen meinen Willen geschehen und ich kann dies Urtheil nicht bestätigen.

Neumark, den 5. December 1857.

**Prinzler**.

### Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der am 7. d. Mts. erfolgten Beerdigung meiner lieben Frau sage ich Allen, besonders dem Herrn Adj. Stephan für die am Grabe gesprochenen Trostesworte, meinen herzlichsten Dank.

**Albrecht**, Gensd'arm.

### Dankfagung.

Allen denen, welche unsere verstorbene geliebte Tochter Sophie am 5. d. M. zu ihrer Ruhestätte trugen, begleiteten und ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Diaconus Burghardt für die am Grabe gesprochenen, für uns tröstenden Worte, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern nebst Geschwister **Elfmann**.

**Hugo Roscher**, als Schwiegersohn.

Am 3. Advent (13. December) predigen:

	Vormittags.	Nachmittags.
Schloß- u. Domkirche	Hr. Cons. R. Frobenius.	Herr Diac. Dpig.
Stadtkirche	Herr Past. Schellbach.	Herr Diac. Burghardt.
Neumarktskirche	Herr Diac. Dpig.	
Altenburger Kirche	Herr Past. Gruner.	

Nächsten Sonntag, den 3. Advent, soll in der Neumarktskirche heiliges Abendmahl gehalten werden. Die allgemeine Beichte dazu beginnt  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. Anmeldung.

Auflösung des Räthfels im vor. Stück:  
**Selbstmord.**